

Die Zersiedelung und damit das Bauen auf der grünen Wiese soll in Kärnten gestoppt werden. An einem neuen Gesetz wird gearbeitet

WEINGARTNER



Landesrat Holub: modernes Gesetz als Ziel KLZ



Gaby Schaunig: möglichst viele einbeziehen KLZ

Pflegepersonal ruft Gewerkschaft zu Hilfe

Heftige Vorwürfe gegen Kursana-Betreiber.

VILLACH. Einrichtungen wie die Seniorenresidenz Kursana arbeiten am liebsten geräuschlos, begleitet von Presseaussendungen, wie toll alles läuft.

Das ging jetzt heftig daneben! 20 der 38 Beschäftigten wandten sich mit einem Hilferuf an die Gewerkschaft. Die Vorwürfe: Mitarbeiter würden in der Freizeit kurzfristig zum Dienst beordert und müssten, falls sie nicht können, selbst für Ersatz sorgen. Die dafür vorgeschriebenen Zuschläge würden nicht bezahlt. Für den Urlaub würden zuerst Mehr- und Überstunden gegengerechnet; so verlören die Mitarbeiter auch diese Zuschläge. Und durch die Berechnungs-

art der Zeitguthaben könnten die Beschäftigten ihre Pausen bei Nacht- und Feiertagsdienst sowie Mehr- oder Überstunden nicht in Anspruch nehmen. Soweit die Vorwürfe.

„Das Handeln der Heimleitung ist nicht tragbar“, sagt Gewerkschafter Günther Muhrer. Seine Kollegin Jutta Brandhuber ergänzt: „Die Arbeitsbelastung ist teilweise grenzwertig.“ Außerdem, so Muhrer, versuche die Heimleitung, „die Mitarbeiter einzuschüchtern“.

Deshalb hat die Gewerkschaft unter der Nummer 050 301 25 000 eine Telefonhotline eingerichtet, die auch schon genutzt wird. JOCHEN BENDELE

„Wegen des Überhangs bräuchten wir 70 Jahre lang keine Umwidmungen in Bauland vornehmen.“

Gaby Schaunig

Rückwidmungen um Wertverlust und damit um viel Geld geht, holt sich die Landespolitik bei ihren Infoveranstaltungen Unterstützung von Praktikern. So referiert zum Auftakt am 22. Jänner der Voralberger Altbürgermeister Josef Mathis über Rückwidmungen in seiner Gemeinde. (Klagenfurt, Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10, 10 bis 13 Uhr). Holub: „Wir können uns nicht mehr alles leisten und müssen daher festlegen, was wir uns künftig noch leisten wollen.“

AM RANDE

In Maria Saal soll aus Wald Bauland werden

In Meilsberg, Gemeinde Maria Saal, sollten zum Jahresende 2013 5,5 Hektar Wald und Grünland in Bauland umgewidmet werden. FPÖ und SPÖ machten nach Protesten aber einen Rückzieher und warten jetzt auf Stellungnahmen des Landes. Es geht um den Verdacht des Verstoßes gegen das Raumordnungsgesetz. Gemeindeforentin Gaby Schaunig will sich „in das laufende Verfahren nicht einmischen, meine Mitarbeiter werden das ordnungsgemäß abwickeln“. Eine Strafanzeige sei abgelehnt worden. Der Fall sei Anlass, bei Gemeindepolitikern Bewusstsein zu schaffen, „dass die Ortszentren leer werden, wenn immer weiter draußen gebaut wird“.

ANZEIGE

Wir bringen Sie auf Kurs:



Lehrgang für Fremdenführer

Sie wollen sich als Fremdenführer selbständig machen und sich alle wichtigen Grundlagen für Ihre neue Herausforderung aneignen? In diesem Kurs bereiten Sie sich optimal auf die Berufsbefähigungsprüfung im Fremdenführergewerbe vor! Die Ausbildung eignet sich für alle, die Kunst- und kulturinteressiert sind, die ihr Wissen gerne an ihre Gäste weitergeben, gerne reisen und sich auch ständig weiterbilden möchten.

Termin: Mo 17. Feb. 2014 bis Ende April 2015

1.Semester: Mo 17.02.2014 bis Mi 28.05.2014, jeweils Mo/Mi von 18.30 – 22.00 Uhr

2.Semester: Mo 08.09.2014 bis Ende April 2015, jeweils Mo/Mi von 18.30 – 22.00 Uhr, WIFI Klagenfurt

Information und Anmeldung:
T 05 9434-1951, wifi@wifikaernten.at
www.wifi.at
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Jetzt anmelden!